

Inhalt

Vorbemerkung	7
Einleitung	9
I Walter Benjamins Kraus-Rezeption - eine Chronik	15
Exkurs zur Sprachphilosophie	39
II Krieger! Denk mal! Benjamins erster Versuch über Karl Kraus	45
III „Zu den Antipoden“: Benjamins Essay <i>Karl Kraus</i>	55
1. ALLMENSCH - die Physiognomie der reinen Gesinnung	56
1.1. Der Bote des Ursprungs und der Sündenfall des „Preßgeschlechts“	57
1.2. Phrase und Ornament	65
1.3. Gewendetes Schweigen	68
1.4. Dialektik des Takts	72
2. DÄMON - Impulse des Mythos	85
2.1. „Das geht nicht“	85
2.2. Vorwelt und Ich-Besessenheit	85
2.3. Die Sphäre des Rechts	92
2.4. Geist, Sexus, Schuld	95
3. UNMENSCH - die Praxis des realen Humanismus	101
3.1. Das gelobte Land der Menschenfresserei	101
3.2. Geschwätz und Anarchie auf dem Trapez des Blödsinns: Die Rettung der Offenbachschen Operette	105
3.3. Ursprung ist das Ziel	110
3.3.1. Die Heiligung des Namens: Profanität und Magie	110
3.3.2. Der Reim als Emblem des Ursprungs	113
3.3.3. Der Jüngste Tag	115
3.3.4. Sprache und Eros	117
3.3.5. Die Mater der Gerechtigkeit: das Zitat	119
3.4. Klassischer versus realer Humanismus	125
3.5. Apokatastasis: Der Neue Engel	134
Literaturverzeichnis	139